

Stellen & Karriere

Wie viel darf es sein?

Über Gehälter wird bei uns nicht gerne gesprochen. Transparenz herrscht bei Ingenieuren und Informatikern.

VON MATTHIAS ADRION*

Verdiene ich genug oder verkaufe ich mich unter Wert? Wer sich vor Gehaltsgesprächen eine grobe Orientierung verschaffen will, was für ihn drin ist, hat ein Problem. Oft gilt in Unternehmen noch immer: Über Geld redet man nicht. Anders als etwa im angelsächsischen Raum, wo das Gehaltsband zumeist direkt in der Stellenausschreibung genannt wird, herrscht in Schweizer Firmen nur beschränkt Transparenz hinsichtlich der Vergütungsstrukturen.

Zum Glück gibt es unabhängige Quellen, die bei der Vorbereitung helfen. Da ist zum einen «Salarium»: Der individuelle Lohnrechner des Bundesrats (www.lohnrechner.bfs.admin.ch) basiert in der aktuellen Fassung auf den Daten der schweizerischen Lohnstrukturerhebung 2014, in deren Rahmen mehr als 750 000 Lohnangaben von Angestellten aus der Privatwirtschaft abgefragt wurden. Das Online-Tool bietet die Möglichkeit, für spezifische Regionen, Wirtschaftszweige und Berufsgruppen den monatlichen Bruttolohn und die Streuung der Löhne zu berechnen. Auch eine Auswertung nach Ausbildungsabschluss, Dienstjahren, Hierarchieebene und Firmengrösse ist möglich.

Insbesondere für Fachkräfte aus dem MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) existieren auch unabhängige Studien der grossen Fachverbände Swiss Engi-



Klare Lohnvorstellungen gehören zur Karriereplanung. Getty Images/Stockphoto

neering und swissICT. Diese sind speziell auf die Besonderheiten der jeweiligen Branchen abgestimmt und werden einmal jährlich erhoben. Jüngst sind für beide Zielgruppen die Ergebnisse aus 2016 veröffentlicht worden.

Junge finden schneller einen Job

Die aktuelle Salärstudie des Fachverbands Swiss Engineering STV basiert auf den Gehaltsangaben von insgesamt mehr als 3300 Erwerbstätigen jeden Alters. Das Ergebnis: Diplomierten Ingenieure und Architekten verdienen in der Schweiz im Durchschnitt jährlich 117 000 Franken brutto - ein Wert, der sich in den letzten sechs Jahren kaum nach oben bewegt hat. Unter den befragten Fach- und Führungskräften be-

zieht zudem ein Viertel weniger als 92 000 Franken, während das bestverdienende Viertel mehr als 140 000 Franken pro Jahr erhält.

Ein besonderer Fokus der Studie liegt in diesem Jahr auf der Zielgruppe der Berufseinsteiger. Diese haben offenbar derzeit wenig Probleme, in ihrem Berufsfeld eine Anstellung zu finden: Über die Hälfte von ihnen, so die Erhebung, hatte spätestens zwei Monate nach Studienabschluss eine Stelle sicher. Der typische Berufseinsteiger hat dabei nach seinem ersten Jahr runde 82 000 Franken auf seiner Abrechnung stehen.

Eine noch einmal deutlich breitere Datenbasis als die STV-Studie kann die aktuelle Salärstudie von swissICT

vorweisen. Nach Angaben des ICT-Branchenverbands handelt es sich dabei um die umfassendste Umfrage ihrer Art: Insgesamt 230 Unternehmen beteiligten sich an der Erhebung und lieferten dabei mehr als 27 000 aktuelle Lohnangaben. Die Studie liefert Gehaltswerte für insgesamt 42 Informatik-Berufsbilder vom Applikationsentwickler bis zum Datenbankadministrator.

Kostenfreie Laufbahnberatung

Wer an den detaillierten, für seine berufliche Situation relevanten Daten interessiert ist, kann beide Studien bei den Fachverbänden käuflich erwerben - 120 Franken kostet das im Fall der STV-Publikation, ab 80 Franken für das swissICT-Pendant. Oder er nutzt eine weitere Möglichkeit: Im Rahmen des Vortragsprogramms zur Karrieremesse «advancelNG» werden die beiden Studien am 16. November in Zürich vorgestellt. Sowohl Swiss Engineering STV als auch swissICT stehen im Anschluss für weiterführende Fragen bereit.

Die Karrieremesse für Ingenieure und Informatiker bietet eine kostenfreie Laufbahnberatung, ein vielseitiges Vortragsprogramm sowie rund 40 Aussteller mit Perspektiven und Weiterbildungsangeboten für MINT-Fachkräfte. Weitere Infos unter: www.advancelNG.ch

* Matthias Adrion ist Mitglied der Geschäftsleitung der HR-Kommunikationsberatung Dr. Schmidt & Partner Group und Messeleiter der MINT-Karrieremesse advancelNG.

Handelschule KV Aarau

»Upgrade!
Infoabende und Anmeldung:
hkvaarau.ch/info

Damit sie in der Dritten Welt nicht nur Hunger ernten.

Biolandbau besiegt den Hunger:
swissaid.ch/bio
Spenden Sie jetzt 10 Franken:
SMS «give food» an 488

SWISSAID
Ihr mutiges Hilfswerk.

Leiter Entwicklung (w/m)

IHR NEUER ARBEITGEBER Unsere Mandantin mit Sitz in der Deutschschweiz, ist ein führendes internationales Industrieunternehmen. Bestens qualifizierte Mitarbeitende, hochwertige Produkte und Dienstleistungen sowie die führende Marktposition sind die wichtigsten Bausteine ihres nachhaltigen Unternehmenserfolgs.

STELLENPROFIL Als Leiter des Entwicklungsteams sind Sie für das Engineering von neuen, innovativen Produkten, von der Idee bis zur Markteinführung verantwortlich. Die Projektplanung und Leitung von interdisziplinären Teams zur Neu- sowie Weiterentwicklung der Produkte gehören zu Ihren Hauptaufgaben. Dabei beachten Sie Kundenanforderungen, Funktionalität, Qualitäts- sowie Zielkosten. Gemeinsam mit Ihrem Team entwickeln Sie Konzepte, führen Machbarkeitsstudien durch, planen und koordinieren die Herstellung von Funktionsmustern, Prototypen und Nullserien und führen die Produkte zur Serienreife.

ANFORDERUNGEN Für diese sehr anspruchsvolle Führungsaufgabe richten wir uns an eine engagierte, sicher kommunizierende und innovative Persönlichkeit. Sie verfügen über ein Studium (FH/ETH) im Maschinenbau oder ähnlich, ergänzt mit einer betriebswirtschaftlichen Ausbildung sowie Erfahrung in der Entwicklung von Serienprodukten, vorzugsweise im Metall oder/und Kunststoffbereich. Sprechen Sie zudem Englisch und mit Vorteil Französisch und sind bereit, sich langfristig für den Erfolg des Unternehmens einzusetzen? Dann freut sich unser Geschäftsführer, Hans-Peter Meier, auf Ihr vollständiges Bewerbungsportfolio unter: hans-peter.meier@jobandjobs.ch.

JOB & BOB
PERSONALVERMITTLUNG · BERATUNG

Ringstrasse 30 · 4603 Olten
Telefon 062 205 20 40 · www.jobandjobs.ch



Akquisiteur/Key Account Manager (w/m) Sekundär-Rohstoffe

Mit Ihrer Verhandlungsstärke im Verkauf/Einkauf können Sie im Markt einiges bewegen und innerhalb einer höchst spannenden Branche ein nachhaltig funktionierendes Netzwerk aufbauen.

Unsere Auftraggeberin ist eine branchenführende Industrieunternehmung mit Sitz in der Zentralschweiz. Mit modernsten Anlagen und Technologien sowie mit der gelebten Business-Excellence-Philosophie setzt sie im wettbewerbsintensiven Markt immer wieder neue Massstäbe punkto Qualität, Produktivität und ökologischer Effizienz. Für die Herstellung der hochwertigen Produkte werden Primär- wie auch Sekundär-Rohstoffe eingesetzt. Nun sind wir beauftragt, Sie, eine dynamische Persönlichkeit, als

Akquisiteur/Key Account Manager (w/m) der Sekundär-Rohstoffe

zu finden. In dieser Schlüsselposition stellen Sie die Verfügbarkeit der Rohstoffe zu marktgerechten Preisen sicher. Dazu analysieren und beobachten Sie den Schweizer Markt, ziehen aus den Informationen die richtigen Schlüsse und entwickeln clevere Ideen und Konzepte für die Marktbearbeitung. Sie bauen Beziehungen zu wichtigen Marktplayern auf, pflegen diese nachhaltig, akquirieren Rohstoffquellen, betreuen Lieferanten

und handeln marktfähige Abnahmeverträge aus. Sie erarbeiten Logistik-Konzepte und koordinieren die Aktivitäten mit internen und externen Partnern.

Wir sehen hier eine gewiefte, verantwortungsbewusste und marktorientierte Person mit kaufmännischer oder technischer Grundbildung sowie Weiterbildung auf Stufe HF. Ihre hohe Affinität zum Handel und zur Logistik hilft Ihnen beim Erkennen von komplexen Marktzusammenhängen und beim Aufzeigen von pragmatischen Lösungen. Sie können taktieren, argumentieren und gewinnen mit Ihrer authentischen, verbindlichen Art das Vertrauen Ihrer Partner.

Hier erhalten Sie Handlungsspielraum, können sich sowohl konzeptionell wie auch operativ einbringen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme und auf Ihr vollständiges Bewerbungsportfolio.

Kontakt: Markus Theiler
Rosmarie Lienert-Zihlmann

JÖRG LIENERT AG LUZERN
Hirschmattstrasse 15, Postfach
CH-6002 Luzern
Telefon 041 227 80 30
luzern@joerg-lienert.ch
www.joerg-lienert.ch

JÖRG LIENERT
SELEKTION VON FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTEN

Luzern, Zug, Zürich, Basel, Bern



